



## Massnahmen bei einem Todesfall

### Zielgruppe

Fachpersonen aller Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens

### Kursbeschreibung

Fachpersonen in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens werden in ihrem Arbeitsalltag regelmässig mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert. Was wenigen bewusst ist, ist die Bedeutung ihrer Arbeit für den Trauerprozess der Hinterbliebenen. Schöne Erinnerungen in Form von Bildern, Anteilnahme, Würdigung der geleisteten Arbeit, ein gutes Wort usw. bleiben lange Zeit in Erinnerung. Aus aktueller Trauerforschung weiss man, dass die Zeit vom Todeszeitpunkt bis zur Beerdigung grundlegend ist für den Trauerprozess der Hinterbliebenen. Fachpersonen wie Pflegende, Arzt/Ärztin, Bestatter usw. sind hierbei wesentliche Wegbegleiter und arbeiten in ihren Funktionen auch eng zusammen. In der halbtägigen Weiterbildung gibt der Bestatter einen Einblick in seine Arbeit, stellt Massnahmen sowie Schnittstellen innerhalb der Professionen bei einem Todesfall vor und diskutiert diese aus verschiedenen Perspektiven (z.B. Erdbestattung versus Kremation mit Urnengrab, öffentliche Beerdigung versus Bestattung im engsten Familienkreis usw.).

### Dozierende

Lambrigger Rolf, Bestatter mit eidg. Fachausweis, Geschäftsführer Bestattungsinstitut Lambrigger, Naters  
Kurt Nägeli, Bestatter mit eidg. Fachausweis, Geschäftsinhaber und Geschäftsführer Aurora Bestattungen Bern/Thun/Biel

### Kursdaten und -zeiten

Berner Oberland: Donnerstag, 06. Mai 2021 von 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr  
Oberwallis: Mittwoch, 03. November 2021 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

### Kursort

Berner Oberland: Spital STS AG, Krankenhausstrasse 12, 3600 Thun  
Oberwallis: Andenmatten & Lambrigger Bestattungsdienste AG, Saasermauer 5, 3904 Naters,

### Kurskosten

Die Kurskosten werden vom Bestattungsinstitut Lambrigger und von Aurora Bestattungen übernommen.

### Anmeldeschluss

22. März 2021 (Berner Oberland)  
06. September 2021 (Oberwallis)